



Kirsten Karla Reckeweg
Geboren am 11. Januar 1974
in Bielefeld/Deutschland,
wohnt in Deutschland und Norwegen,
verheiratet mit dem Architekten
André Reckeweg

Ausbildung zur Werbekauffrau.
Studium an der Universität Hildesheim
und in Bergen/Norwegen:
„Diplom-Kulturwissenschaften und
ästhetische Praxis“, Hauptfach Kunst

Mehrjährige Berufserfahrung in
Marketing, Tourismus (u.a. autorisierte
Stadtführerin) und Kulturvermittlung in
Deutschland und Norwegen
Vorstandsmitglied des „Freundeskreis
Kunstmuseum Bergen“, 07-10.

Gruppen- und Einzelausstellungen in
Deutschland und in Norwegen

Künstlerin und Kulturvermittlerin,
RECKEWEG artitektur, 07-11.

Seit 2010 Tätigkeit im Marketing bei
der GOLDBECK GmbH, Bielefeld.

Kirsten Reckeweg ist sowohl Künstlerin als auch Kultur- und Kunstvermittlerin. Dem Verständnis liegt der erweiterte Kulturbegriff zugrunde und sollte sich durch Fertigkeit sowie hohen Reflexionsgrad auszeichnen. Spaß und Genuss sollten dabei nicht fehlen, denn nur dann hinterlassen Eindrücke ihre Spuren und Impulse entfalten Kreativität.

Kunstwerke, Ausschmückungen, Kurse, Vorträge, Kunst- und Kulturvermittlungskonzepte und deren Umsetzung sowie kreative architektonische Lösungen/Kunst am Bau gehören zum Leistungsspektrum.

„Ausgangspunkt für meine Kunst ist die Liebe zur Natur und zur Intensität des Lebens. Kontraste bestimmen die Intensität, die Amplitude der Emotionen. Gerne liegt das Augenmerk auf Details. Strukturen sind Spuren des Malprozesses, der Erfahrungen und das Ergebnis von Licht- und Schattenwirkung. Die Herangehensweise ist dabei zumeist konzeptionell – ein Bild fertig im Kopf vor dem ersten Strich auf der Leinwand.“ (K.R. 2007)

Kunst ist mehr als ein Bild an der Wand. Es ist die Gesamtheit aller künstlerischen, baulichen Details in der Architektur und Werken, die zusätzlich integriert wurden, – ganz im Sinne eines Gesamtkunstwerkes.

Der Begriff artitektur beinhaltet alle diese Aspekte mit dem Anspruch, eine erneute, zeitgemäße Symbiose von Kunst und Architektur zu schaffen.

Jedes Kunstwerk sollte bewusst und reflektiert sein und eine Aussage haben und weder aus Langeweile noch aus Geltungsbedürfnis reden. Die Kunst ist mir Begegnung mit mir selbst und den Grundfesten des Lebens. Durch die Kunst begegne ich anderen Menschen und hoffe, auch Spuren zu hinterlassen und zum Dialog anzuregen.

Ich möchte bewusst Impulse geben, energiegelade Akzente setzen und trotz aller Schatten des Lebens einen positiven Doppelpunkt setzen.

Ich freue mich auf die nächste Begegnung. Herzlich willkommen!
Inspirierende Augenblicke wünscht Ihnen

Ihre Kirsten Reckeweg

